



Grundschule Bardowick

Große Worth 4a • 21357 Bardowick
☎ 04131-12 17 38 • 📠 04131-12 84 50 • mail: info@grundschule-bardowick.de

Gesundheitsförderung

- Arbeitspapier -

1. Interventions- und Themenbereiche

Gesundheitsförderung betrifft den ganzheitlichen Menschen in seiner sozialen und materiellen Umwelt, sowie seinem individuellen Verhalten und seiner Lebenskompetenz.

Themenschwerpunkte in der Schule setzen auf verschiedenen Handlungsebenen an. Wir unterscheiden hier die:

- 1.1 Bereitstellung eines sicheren, gesundheitsfördernden Arbeitsplatzes und einer anregungsreichen Lernumgebung
- 1.2 Verbesserung der Ernährungs- und Bewegungsgewohnheiten zur Förderung des Gesundheitsbewusstseins
- 1.3 Verbesserung des Schulklimas und der Beziehungen der Personengruppen der Schulgemeinschaft
- 1.4 Entwicklung der Unterrichtsgestaltung und Arbeitsorganisation

Diese Punkte finden ihre differenzierte Bearbeitung in verschiedenen Konzepten und Maßnahmen:

- im Präventionskonzept, im Förderkonzept, in den Erziehungsmaßnahmen, in ersten Überlegungen zur Arbeitssicherheit, sowie in den Überlegungen und Umsetzungen zur Ausstattung im Medienkonzept
- im Mobilitätskonzept, in den schuleigenen Stoffplänen Sport und Sachunterricht, in diesem Arbeitspapier
- im Schulprogramm und Leitbild, in einem Beratungskonzept
- in Stoffplänen, im Fortbildungskonzept

Die Entwicklung eines Konzeptes zur Gesundheitsförderung ist also verknüpft mit der und eingebettet in die Gesamtentwicklung einer Schule.

Handlungsbedarf besteht aktuell bei Punkt 1.2, den Bewegungs- und Ernährungsgewohnheiten. Einzelmaßnahmen und Projekte sollen miteinander verbunden und ein schlüssiger Stoffplan erstellt werden.

2. Ausgangslage und Bedarf

Beobachtungen und Gespräche im Kollegium, mit Eltern, mit der Jugendhilfe, Ärzten und Therapeuten haben u.a. folgende Problemstellungen gezeigt:

- Es gibt zunehmend bewegungsauffällige Kinder.
- Zahlreiche Kinder haben bereits vor der Einschulung vielfältige therapeutische Maßnahmen erfahren.
- Häufig ist die Ernährung der Kinder ihrem Bedarf nicht angemessen.
- Nahrungsmittel und ihre Herkunft, Bedeutung und Zubereitung sind vielen Kindern nicht bekannt.
- Das Freizeitverhalten vieler Kinder ist nicht mehr bewegungsorientiert.
- Der Zusammenhang zwischen Lernen – Bewegung – Ernährung ist weder Kindern noch Eltern ausreichend bewusst.
- Das Pausenverhalten einiger Kinder bewegt sich zwischen Aggressivität und Orientierungslosigkeit.

3. Maßnahmen im Bereich Bewegung

Die Fachkonferenzen Sport und Sachunterricht/Mobilität sowie die Gesamtkonferenz haben zahlreiche Maßnahmen festgelegt, die seit 2002 durchgeführt worden sind.

- Sportförderunterricht wird für die 1. und 2. Klassen angeboten (siehe auch: Förderkonzept).
- Im Sommer wird Schwimmunterricht für Nichtschwimmer und Erstschwimmer erteilt zur Erlangung weiterer Abzeichen.
- In Kooperation mit der DLRG wurde im Rahmen einer AG für die 3. und 4. Klasse Unterricht für Nichtschwimmer erteilt.
- Sport- und Spielfeste finden statt.
- Bundesjugendspiele in Leichtathletik
- Es gibt Verkehrstraining auf eigenem Platz oder im Ort, mit Hilfe von Eltern und in Kooperation mit der Verkehrswacht und der örtlichen Polizei.
- Bewegungszeiten während des Unterrichts sind vorgesehen.
- Es gibt ein zweiwöchiges Projekt „Pausenspiele“ für Erstklässler
- Es gibt Bewegungsprojekte wie die Zirkuswoche in 2007
- Durch die Kooperation mit dem örtlichen Sportverein werden eine Faustball-AG und Psychomotorik angeboten
- Eine ausgebildete Kollegin bietet Bewegung auf dem Pferd als Nachmittags-AG an.
- Sport-Arbeitsgemeinschaften während des Schulvormittags finden statt.

4. Maßnahmen im Bereich Ernährung

Ein gemeinsames, tägliches Frühstück findet seit langem in den Klassen statt. Dazu gehören gesponserte Sets und Brotdosen, sowie in manchen Klassen von Eltern bereitgestellte Getränke.

In den schuleigenen Arbeitsplänen sind Ernährungsthemen enthalten, z.B. Obst und Gemüse in Klasse 1 und 2, Getreide und die Ernährungspyramide in Klasse 3 und 4.

In der schuleigenen Küche in Bardowick werden Apfelmus und Gemüsesuppe gekocht, es werden Brot und Kekse gebacken, Rohkost zubereitet etc.

Unterrichtsgänge unterstützen die Themen, z.B. zur örtlichen Mühle, zu nahen Bauern, nach Echem in die Versuchsanstalt, in das SchUbz, zum örtlichen Bäcker etc.

Die Gemeinde hat mit der Einrichtung des Bardowicker Jugendcafes ein nahe gelegenes Angebot geschaffen, wo Kinder ein Mittagessen erhalten (Päd. Mittagstisch) bzw. mit Eltern usw. recht günstig essen gehen können.

Projekte wie die Teilnahme am Wettbewerb „Clever essen und bewegen“, die Durchführung des Ernährungsführerscheins und die Bereitstellung einer gesunden Frühstückstüte wurden und werden erfolgreich praktiziert.

5. Maßnahmen im Bereich psychosoziale Gesundheit

Gesundheitsförderung ist als Teil der Schulentwicklung definiert und in schulische Konzepte integriert.

Maßnahmen und Projekte wie Yoga in Klasse 1 und 2, Yoga-AG, Voltigieren, team teaching, Prävention durch das Regionale Konzept u.ä. leisten Beiträge zur Verbesserung des Unterrichts.

Methodenvielfalt und bewegtes Lernen und Lehren dienen ebenso der gesundheitsfördernden Unterrichtsgestaltung.

Die Zusammenarbeit mit den örtlichen Kindertagesstätten und Eltern im Projekt „Brückenjahr“ wird seit dem Schuljahr 2007/2008 erfolgreich umgesetzt.

6. Maßnahmen im Bereich Gewaltprävention und Elternarbeit

Die Förderung und Entwicklung von sozialen Kompetenzen ist im Unterricht in allen Stufen verankert.

Medien zum Thema werden gesammelt und genutzt.

Folgende Programme werden seit Jahren durchgeführt:

- Nein-Tonne / Präventionspuppenbühne
- Gewaltprävention nach Mollenhauer

- „Mein Körper gehört mir“

Regelungen zum Umgang mit Konflikten sind erarbeitet und im Katalog der Erziehungsmaßnahmen niedergelegt worden.

Die Zusammenarbeit mit Vertretern des Jugendamtes, der Erziehungsberatungsstelle, der Jugendhilfe, des Gewaltpräventionsbeauftragten der Landesschulbehörde ist etabliert.

Aus dieser Zusammenarbeit und unter Leitung durch Förderschulkollegen ist ein Beratungskonzept für Eltern entstanden. Die Grundschule Bardowick ist Mitglied im Förderverein „Kriminalprävention Stadt und Landkreis Lüneburg“.

Bardowick, im August 2009